

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 105 (2007)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: SIA-FKGU : Fachverein der Kultur-, Geomatik- und
Umweltingenieure (FKGU) = SIA-SRGE : Société spécialisée SIA
des ingénieurs du génie rural, des ingénieurs-géomètres et des
ingénieurs de l'environnement (SRGE)

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Programme pour les accompagnants et la journée d'excursion

Le comité d'organisation des Journées de la géomatique 2007 vous présente le programme pour les accompagnants et la journée d'excursion du samedi:

Jeudi 14 juin 2007, 14h00 à 16h00

Visite des automates Jaquet-Droz, puis visite guidée du centre ville. Rendez-vous au point 7 «Parking des Jeunes Rives» à 13h45.

Vendredi 15 juin 2007, 9h15 à 11h45

Visite du Laténium musée d'archéologie de Neuchâtel. Rendez-vous au point 7 «Parking des Jeunes Rives» à 9h15.

Samedi 16 juin 2007, 9h00 à 16h00

Visite du musée international d'horlogerie à la Chaux-de-Fonds. Repas en commun au Mont-Crosin et visite de la plus grande centrale éo-

lienne de Suisse. Déplacements collectif en bus. Rendez-vous au point 7 «Parking des Jeunes Rives» à 8h45. Lieu de rendez-vous: Se référer au plan de la ville dans le programme.

En vous souhaitant d'ores et déjà d'agréables visites, nous nous réjouissons de vous accueillir lors de ces journées.

Comité d'organisation

SIA-FKGU / SIA-SRGE

Fachverein der Kultur-, Geomatik- und Umweltingenieure (FKGU)

Société spécialisée SIA des ingénieurs du génie rural, des ingénieurs-géomètres et des ingénieurs de l'environnement (SRGE)

www.sia.ch

Beitritt geosuisse zum SIA als Fachverein

Resultate und Erkenntnisse der Umfrage SIA-FKGU

Bekanntlich beabsichtigt geosuisse dem SIA als Fachverein beizutreten. Entsprechende intensive Abklärungen sind im Gang.

Der Vorstand FKGU hat anfangs Jahr beschlossen, bei seinen Mitgliedern eine Umfrage durchzuführen, um deren Meinung betreffend weiterem Vorgehen einzuholen. Für den Vorstand FKGU gab es zwei Handlungsoptionen, die den Mitgliedern vorgelegt wurden:

- Nach dem Beitritt der geosuisse zum SIA als Fachverein Auflösung der FKGU durch einen Vereinsbeschluss gemäss Statuten.
- Weiterführung des Fachvereins FKGU neben dem Fachverein geosuisse.

Die Umfrage verlief recht erfolgreich. Es sind knapp 100 Antworten eingegangen, was einem Rücklauf von ca. 38% entspricht.

Das Ergebnis ist eindeutig ausgefallen: Von den 98 antwortenden Mitgliedern befürworten 92 eine Auflösung der FKGU nach einem Beitritt der geosuisse zum SIA. Sechs Mitglieder sind der Ansicht, dass der FKGU auch nach einem Beitritt der geosuisse zum SIA weitergeführt werden soll.

Bei den 17 Antworten von «Einfachmitgliedern» (nicht auch Mitglied bei geosuisse) sind 15 für die Auflösung des FKGU.

Neben den reinen Ja-/Nein-Antworten sind auch die rund 20 weitergehenden Meinungsäusserungen interessant. Durchwegs allen ist das dringende Anliegen gemeinsam, dass in der geosuisse die Themen Landmanagement,

Raumentwicklung und «Kulturtechnik» ein bedeutend grösseres Gewicht erhalten, als dies heute der Fall ist.

Der Vorstand der FKGU wird die Ergebnisse der Umfrage beim Festlegen des weiteren Vorgehens umfassend in seine Überlegungen einbeziehen. In Verhandlungen mit dem Vorstand geosuisse haben wir die Zusage erhalten, dass zwei Mitglieder des Vorstandes FKGU in den Vorstand geosuisse aufgenommen werden sollen, um den Bereich Landmanagement zu verstärken. Auch das Vereinsvermögen soll zweckgebunden für die Förderung des Landmanagements eingesetzt werden.

Die weiteren Schritte wird der Vorstand FKGU an den nächsten Vorstandssitzungen festlegen und die Mitglieder rechtzeitig informieren.

Für den Vorstand FKGU

Walter Wanner, Präsident

geosuisse

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Société suisse de géomatique et de gestion du territoire

www.geosuisse.ch

Präsidentenkonferenz geosuisse in Solothurn

Am 28. März fand die diesjährige Präsidentenkonferenz in Solothurn statt. Einmal jährlich trifft sich der Zentralvorstand mit den Sektionspräsidenten. Nach einem Versuch mit zwei halbtägigen Konferenzen wird ab 2008 wieder der alte Rhythmus einer ganztägigen Konferenz eingeführt, an der es auch Zeit gibt, um Gedanken und Anliegen ausserhalb der straffen Traktandenliste zu besprechen.

Nebst der Information durch den Zentralvorstand über seine Tätigkeit und Schwergewichtsthemen berichten die Präsidenten über die Sektionsprogramme. Sie erläutern Problemstellungen und stellen Anliegen und Wünsche an die Muttergesellschaft. Um die Verbindung noch besser zu gestalten, ist zukünftig jeder Sektion ein Zentralvorstandsmitglied zugewiesen, das den Hauptkontakt herstellen soll und wenn möglich an Anlässen der Sektion teilnimmt, insbesondere an den Hauptversammlungen.

Das vielfältigere Aufgabenspektrum bedingt, dass die Kontakte und der Informationsaustausch mit den Sektionen vermehrt werden. Dank E-Mail ist die regelmässige Information heute einfacher und der Präsident ist so in di-

